

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 269

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 15. November  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 15 novembre  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 269

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 - Ausland:  
Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regis. Publicitas A. O. - Insertions-  
preise: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 - Etranger:  
Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux -  
Prix du numéro 15 Cts. - Régis. des annonces: Publicitas S. A. - Prix  
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 269

**Inhalt:** Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ansfuhr nach Deutschland und Durchfuhr. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

**Sommaire:** Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima de fils de coton retors. — France: Constatation et évaluation des dommages résultant des faits de guerre. — France: Autorisations d'importation. — Exportation à destination de Hollande, via France et Angleterre. — Exportation à destination d'Allemagne et transit. — Assurances.

### Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Die „Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

anerkennt ab 8. November 1918 den Gerichtsstand des schweizerischen Wohnorts des Versicherten oder Anspruchsberechtigten.

Die bisher von der Gesellschaft bezeichneten kantonalen Rechtsdomizile werden von diesem Zeitpunkt an aufgehoben. (D 25)

Zürich, den 8. November 1918.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Der Generaldirektor: A. L. Tobler.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 8. November. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1916, Seite 67). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft (Hauptsitz in Bern) hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alfred Knecht, von Bäretswil, in Veltheim bei Winterthur. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten dieses Instituts.

Orientalische Teppiche. — 8. November. Inhaber der Firma L. Palatchi in Zürich 1 ist Isaac Palatchi, von Konstantinopel, in Zürich 8. Handel in orientalischen Teppichen en gros und en détail. Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «L. Palatchi & Cie.» in Zürich 1.

Lebensmittel, chemisch-technische Produkte, Weine, Landesprodukte. — 8. November. Die Firma Karl Vitz in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), Lebensmittel, chemisch-technische Produkte, Weine und Landesprodukte en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. November. Chemische Fabrik Bülach A.-G. in Bülach (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1714). Die Prokura des Walter Stuber ist erloschen.

8. November. Elektrizitätsgenossenschaft Unter-Embrach in Embrach (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1911, Seite 1636). Arnold Ganz und Conrad Bänninger sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Es wurden gewählt: Ernst Frei, Techniker, von und in Embrach, als Präsident, und Ulrich Weber, Sekundarlehrer, von Seebach, in Affoltern bei Zürich, in Embrach, als Aktuar.

Litzenfabrikation. — 9. November. Inhaber der Firma J. Michel, Nachfolger von E. Weber in Mönchaltorf ist Josef Michel, von Dottikon (Aargau), in Mönchaltorf, Litzenfabrikation. In Auen.

Chemisch-technische Produkte. — 9. November. In der Firma Ernst Wyder in Uster (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 114) ist die Prokura von Max Clot erloschen.

Viehhandel. — 9. November. Inhaber der Firma Emil Bachmann-Hürlimann in Hütten ist Emil Bachmann, von Schönenberg (Zürich), in Hütten. Viehhandel. Zum Bären.

9. November. Chemische Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 1). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. phil. Hans Grossmann, Chemiker, und die Prokura des Otto Franz Landolt werden anmit gelöscht. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fräulein Clara Anna Hauser, von Zeinigen (Aargau), in Zürich 6.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

Hoch- und Tiefbau; armierte Betonarbeiten. — 1918. 7. November. Die Firma F. Puffer, Ingenieur in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1912, Seite 61 und Verweisung) verzieht ferner als Natur des Geschäftes: Ausführung von Bauarbeiten im Hoch- und Tiefbau, speziell armierte Betonarbeiten. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Kapellenstrasse 9.

Versicherungsgesellschaft. — 7. November. Der Inhaber der Firma W. Kern in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1558) erteilt Prokura an Fräulein Martha Lüdtolf, von Schötz (Luzern), wohnhaft in Bern.

Eisen- und Gusswarenhandlung. — 7. November. Die Firma R. Bähler, Eisen- und Gusswarenhandlung, Effingerstrasse 14, in Bern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1637), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Bähler & Cie».

Willy Bähler, von Längenbühl, Ulysse Montandon-Bähler, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, und Ernst Lehmann, von Worb, alle drei in Bern, haben unter der Firma Bähler & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Bähler» übernimmt. Eisen- und Gusswarenhandlung. Effingerstrasse 14.

Kunstglaserei, Schaufenstereinrichtungen, kittlose Glasdächer. — 8. November. Die Firma Walther & Müller in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1912, Seite 13) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Bau von kittlosen Glasdächern.

Kunststeinfabrikation. — 8. November. Die Firma Wymann & Pauli, Kunststeinfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 54), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

8. November. Kantonalbank von Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 259). Der Bankrat hat dem Gottfried Christen, von Herzogenbuchsee, Leiter der Visaabteilung, in Bern, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass seine Unterschrift in Verbindung mit derjenigen eines der übrigen Zeichnungsberechtigten die Bank rechtsgültig verpflichtet.

Papierwaren. — 8. November. Inhaberin der Firma Frau A. Merian in Bern ist Albertine Merian geb. Ahles, von Basel, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Emil Merian, wohnhaft in Bern. Handel in Papierwaren, Taveltweg 16.

Corsets und Nouveautés. — 8. November. Inhaberin der Firma Marg. Siegenthaler in Bern ist Fräulein Margaritha Elisabeth Siegenthaler, von Arni bei Biglen, wohnhaft in Bern. Corsets- und Nouveautés-Geschäft, Spitalgasse 6.

##### Bureau de Porrentruy

Boîtes argent. — 24 septembre. La raison L. Lang, fabrication de boîtes argent (F. o. s. du c. du 12 février 1896), à Porrentruy, est radiée ensuite de renonciation du titulaire et par suite de cession de commerce à la société par actions «Louis Lang S. A.», fabrication de boîtes de montres en tous genres et articles de petite mécanique, à Porrentruy.

Boîtes de montres et petite mécanique. — 24 septembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est formé, sous la domination de Louis Lang S. A. une société anonyme qui a pour objet la fabrication de boîtes de montres en tous genres et articles de petite mécanique. La société succède à la maison «L. Lang», fabrication de boîtes argent, à Porrentruy, radiée. Le siège de la société est à Porrentruy. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 24 septembre 1918. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour six ans. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un ou plusieurs administrateurs délégués ou éventuellement par son seul administrateur, ou encore par toute personne déléguée spécialement. S'il y a plusieurs administrateurs ou personnes délégués, ils signent individuellement. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans le journal «Le Jura» paraissant à Porrentruy. Louis Lang et Albert Lang, industriels, tous deux originaires de Hämkon (Lucerne), à Porrentruy, ont été désignés comme administrateurs-délégués.

##### Bureau Wangen a. A.

8. November. Die Aktiengesellschaft «Käsergesellschaft von Herzogenbuchsee», mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917), hat in der Generalversammlung vom 6. Juli 1918 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Käsergesellschaft von Herzogenbuchsee in Liq. durch den bisherigen Präsidenten und Aktienverwalter Friedrich Günther-Ingold, von Thörigen, Landwirt, in Herzogenbuchsee, als Liquidator, besorgt.

8. November. Die von der Firma A. Anderegg, Holzhandlung in Rumisberg (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917) dem Christian Jaussi, von Wattenwil, in Wangen, erteilte Prokura ist erloschen.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

Chemisch-technische Produkte, Öle und Fette. — 1918. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bühlmann, Sempert & Cie., Fabrikation und Handel chemisch-technischer Produkte, Öle und Fette, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 359 und dortige Verweisung), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Max Sempert aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Bühlmann & Bühler» in Luzern übernommen worden.

Spezereien, Tuch, Geschirr, Mercerie, Modes. — 7. November. Die Firma Frau Aegerter-Christen, Spezereihandlung, Tuch- und Geschirrwaren, Mercerie und Modes, in Horw (S. H. A. B. Nr. 61 vom 10. Februar 1904, Seite 201), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin, samt der an Jakob Aegerter erteilten Prokura, erloschen.

Metzgerei. — 7. November. Inhaber der Firma J. Weisskopf in Root ist Jakob Weisskopf, von Pratteln (Kt. Baselland), in Root. Metzgerei.

Spezereien, Mercerie, Bürsten, Geschirr, usw. — 7. November. Inhaberin der Firma Frau E. Lustenberger-Reinhard in Horw ist Frau Emilie Lustenberger geb. Reinhard, von Romoos, in Horw. Spezereien, Mercerie, Bürsten- und Geschirrwaren, usw.

8. November. Luzernerischer Blinden-Fürsorge-Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1916, Seite 293 und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 22. September 1918 die Statuten revidiert. Demzufolge werden die früher publizierten Tatsachen durch folgende ersetzt: Der Verein bezweckt: 1. blinde Kinder in geeigneten Anstalten zur Erziehung und Ausbildung zu versorgen und im Bedarfsfälle zu unterstützen; 2. erwachsenen Blinden zu helfen: a) durch deren Versorgung

in Blindenwerkstätten, Blindenheimen, Blindenasylen; b) durch Vermittlung von Arbeit oder Warenabsatz oder anderweitige Beihilfe an selbständig erwerbende, privatlebende Blinde; 3. für die geistige Fortbildung der Blinden nach Möglichkeit tätig zu sein und sie vor sittlichen Gefahren zu schützen; 4. durch Belehrung in Wort und Schrift das Volk für die leibliche und geistige Not der Blinden zu interessieren und den Ursachen der Erblindung entgegenzuwirken. Einzelmitglied des Vereins kann jeder werden, der für dessen Zweck wirken will und einen Jahresbeitrag von mindestens einem Franken leistet. Wer einen einmaligen Beitrag von mindestens fünfzig Franken entrichtet, gilt als lebenslängliches Mitglied ohne Beitragspflicht. Für Korporationen, Vereine, Gesellschaften, die dem Vereine als solche beitreten wollen, beträgt der Jahresbeitrag mindestens Fr. 10. Wer die Jahresbeiträge nicht entrichtet, verzichtet auf die Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung des Vereins, die nur auf schriftliches Verlangen von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Mitglieder (an den Vorstand) erfolgen kann, wird das gesamte Vereinsvermögen (einschliesslich der Anstalten, besonders Stiftungen und Fonds) dem Staate Luzern mit der Bedingung übergeben, dass dieses auch fernerhin nur zur Fürsorge für hilfsbedürftige Blinde im bisherigen Vereinsgebiete verwendet werden darf. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, welche die Mitglieder des Komitees wählt; ein Komitee von 15—21 Mitgliedern, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Das Komitee führt die Oberaufsicht über den Verein und dessen sämtliche Institutionen; es genehmigt die Vereinsrechnung, ist Rekursinstanz und befugt die Statuten von sich aus zu revidieren. Der Vorstand leitet den gesamten Verein und vertritt ihn nach aussen; er besteht aus fünf Mitgliedern und wird vom Komitee auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Dr. Laurenz Paly, Arzt (bisher); Vizepräsident: Jost Troxler, Professor, von Ruswil, in Luzern, und Aktuar: Dr. Sebastian Huwiler, Professor (bisher). Die Unterschrift von Ferdinand Steiner als Vizepräsident ist erloschen.

**Import und Export.** — 9. November. Die Firma Fr. Wacker, Import und Export, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1382), wird infolge Wegzuges unbekannt wohin von Amtes wegen gestrichen.

**9. November. Obstverwertungsaktiengesellschaft Sempach-Station,** mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1916, Seite 1238 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 22. September 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 beschlossen und gleichzeitig die Zeichnung und Einzahlung der neu emittierten Aktien konstatiert. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 200,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Titel zu Fr. 500, welche voll liberriert sind. In diesem Sinne wurde § 5 der Statuten abgeändert. Eine weitere Abänderung der Statuten erfolgte auch bei § 30, Abs. 2, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen nicht betroffen werden.

### Frelburg — Fribourg — Friborgo

#### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

**Pailles tressées.** — 1918. 7. novembre. La raison Schenewey Marie, commerce de pailles tressées, à Marsens (F. o. s. d. c. du 8 mars 1912, n° 62, page 414), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

**Hôtel.** — 7. novembre. La raison Lucien Bertherlin, exploitation de l'Hôtel de la Gare, à Vuadens (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1918, n° 300, page 2058), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Lucien Bertherlin».

**Hôtel.** — 7. novembre. Le chef de la maison Vve Lucien Bertherlin, à Vuadens, est Madame Marie Bertherlin née Oherson, originaire de Vaulruz, domiciliée à Vuadens. Exploitation de l'Hôtel de la Gare; au village.

**Pinte.** — 7. novembre. Le chef de la maison Benoit Esselva, à Gruyères, est Benoit Esseiva, feu Jean, originaire de Maules, domicilié à Gruyères. Exploitation de la pinte des Vernes; à Pringy.

### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Lebern

**Schraubenfabrik.** — 1918. 23. Oktober. Die unter der Firma Gisliger & Beck in Selzach (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913) eingetragene Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung im schweizerischen Handelsregister zu streichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Schraubenfabrik Selzach, Gisliger & Beck A. G.».

23. Oktober. Unter der Firma Schraubenfabrik Selzach, Gisliger & Beck A. G. hat sich mit Sitz in Selzach eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Übernahme der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gisliger & Beck» in Selzach mit Aktiven und Passiven sowie die Erweiterung dieses Fabrikationsbetriebes bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. September 1918 festgestellt worden. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende und unteilbare Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als öffentliches Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtblatt in Bern bezeichnet. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind als Delegierte des Verwaltungsrates durch Einzelunterschrift befugt: Albert Gisliger, Fabrikant, von und in Selzach, und Robert Beck, Fabrikant, von Langendorf, in Selzach. Geschäftslokal: Selzach, Haus Nr. 200.

#### Bureau Olten

16. September. Die Firma Jean Studer Waagenfabrik Olten in Olten (S. H. A. B. vom 7. Juli 1894, und Nr. 18 vom 23. Januar 1918, Seite 122) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### Bureau Stadt Solothurn

**Uhren und Uhrwerke an cres.** — 7. November. Inhaber der Firma Fr. von Burg in Solothurn ist Franz von Burg, Franzen, von Lommiswil, Fabrikant, in Solothurn. Fabrikation von Uhren und Uhrwerken 9 à 19<sup>h</sup> an cres «Ovo». Industriequartier Nr. 452.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1918. 7. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Autos A.-G. (Autos, Société anonyme Suisse) (Autos Swiss Company Ltd.) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1917, Seite 575) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Oktober 1918 aufgelöst. Die Liquidation geschieht durch die Verwaltung. Diese besteht aus: Albin Leuzinger, Privatier, von Netstal (Glarus), in Kilchberg (Zürich); Hans Koller-Grob, Kaufmann, von Hundwil (Appenzell), in St. Gallen; Emil Schenker, Fürsprecher, von und in Olten (Solothurn), und Paul Scheitlin, Kaufmann, von St. Gallen, in Luzern, welche kollektiv je zu zweien für die Schweizerische Autos A.-G. in Liquidation die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 5. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fischer & Co., vormals Doek & Fischer, Kuranstalt Untere Waid (auf der Waid) bei St. Gallen, Kuranstalt, in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1911, Seite 870), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

8. November. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Winkeln & Umgebung** bildet sich auf unbestimmte Zeit und mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 18. August 1918. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in hürgerlichen Ebreu und Rechten stehende Einwohner von St. Gallen-West und Ahtwil werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft schriftlich erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstande genehmigt worden ist. Nachher wird ein bescheidener Eintrittsbeitrag durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines verstorbenen Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vorstand der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzuges aus dem umschriebenen Gebiete; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschlusses; e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener vierteljähriger schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Der Ausschluss kann durch den Vorstand geschehen, wogegen dem Ausgeschlossenen das Berufungsrecht an die Genossenschaftsversammlung zusteht. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Die Genossenschaftsversammlung entscheidet endgültig in allen Angelegenheiten der Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Geschäftsführer und 1—3 Beisitzern. Er wird auf zwei Jahre gewählt und konstituiert sich mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten selbst. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann dem Geschäftsführer Vollmacht zur verbindlichen Einzelunterschrift erteilen. Dem Vorstand gehören zurzeit folgende Mitglieder an: Wilhelm Zahner, Bezirksgerichtspräsident, von Kaltbrunn, in St. Gallen W.; Präsident; Ulrich Haltner, Landwirt, von Senwald, in Winkeln, Vizepräsident; Siegfried Koch, Kommis, von Uezwil (Aargau), in St. Gallen W.; Aktuar; Ulrich Rohner, Landwirt, von Schwellbrunn, in Winkeln, Geschäftsführer; Josef Dürrmüller, Landwirt, von Gais und Straubenzell, in Ahtwil; Josef Pfister, Landwirt, von Wittenbach, in St. Gallen C, und Florian Sonderegger, Landwirt, von Altsätten, in Ahtwil.

**Langware (Plumetis) und Stickereien.** — 8. November. Der Inhaber der Firma H. Hausknecht in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1916, Seite 1243), meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Langware (Plumetis) und Stickereien. Geschäftslokal: Konkordiastrasse 19.

**Stickerei.** — 8. November. Die Firma Max Herz, J. Müller & Co. Nachfolger, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1014), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Vadianstrasse 24.

8. November. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Vilters** besteht mit Sitz in Vilters und von unbestimmter Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 17. März 1918. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: a) Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse usw.; b) gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; c) gemeinsamen Absatz eigener Produkte; d) Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Die Genossenschaft besteht aus Aktivmitgliedern, deren Aufnahme durch den Genossenschaftsvorstand erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung, in welcher die Anerkennung der Genossenschaftsstatuten ausgesprochen sein muss. Abgewiesenen Kandidaten steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung offen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen unter Einhaltung einer vorhergegangenen Kündigungsfrist von 3 Monaten. Mit dem Austritt aus der Genossenschaft (sei es freiwilliger Austritt, Tod des Genossenschafters oder Ausschluss) verliert der Austretende alle und jede Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung der Unkosten und zum Zwecke der Vermögensregulierung werden von den Mitgliedern erhoben: a) ein einmaliges Eintrittsgeld von Fr. 10. Mitglieder des Obstbauvereins Vilters, welche vor 1. Mai 1918 der Genossenschaft beitreten, haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Ebenso wird einem Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Genossenschafters das Eintrittsgeld erlassen, wenn solcher innert einem halben Jahr nach dessen Tod den Beitritt zur Genossenschaft erklärt; b) ein Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 1, welcher mit dem Tage der Frühjahrsversammlung, bzw. bei neuen Mitgliedern mit dem Tage der Aufnahme in die Genossenschaft fällig wird. Der Jahresbeitrag soll innert 2 Monaten nach der Frühjahrsversammlung einkassiert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen der Genossenschaft und nachher jeder Genossenschafter persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ergibt sich beim Abschluss der Jahresbilanz ein Defizit, so haben Austretende einen verhältnismässigen Anteil einzuzahlen, und zwar innert 2 Monaten nach Rechnungsablage. Für verorbene Genossenschafter haften deren Erben. Die Haftbarkeit der Austretenden gegenüber der Genossenschaft erlischt am 30. Juni des Jahres, welches auf das Jahr des Austrittes folgt. Im Falle eines Bilanzdefizites ist der Jahresbeitrag entsprechend zu erhöhen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungskommission. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer allein. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Bernhard Guntli, Landwirt, von Vilters, Präsident; Christian Roth, Landwirt, von Vilters, Vizepräsident; Bonifaz Nigg, Landwirt, von Pfäfers, Aktuar; Arnold Bigger, Landwirt, von Vilters, Geschäftsführer, und Karl Babst, Vorarbeiter S. B. B., von Vilters; alle wohnhaft in Vilters.

**Aargau — Argovie — Argovio.****Bezirk Aarau**

1918. 8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Publicitas S. A. (Publicitas A. G.)» in Genf (eingetragen im Handelsregister Genf vom 23. Dezember 1890 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 190 vom 30. Dezember 1890, Seite 910) hat am 1. Oktober 1918 in Aarau unter der Firma «Publicitas A. G., Filiale Aarau (Publicitas S. A., Succursale d'Aarau, Publicitas S. A., Succursale di Aarau)» eine Zweigniederlassung errichtet, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In Bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Im übrigen vgl. die Publikation der Statuten des Hauptgeschäftes. Zur Vertretung der Filiale sind befugt: Charles William Georg, von und in Genf, Präsident des Verwaltungsrates; Louis Treu, Delegierter der Verwaltungsrates für die deutsche Schweiz; und Louis Treu, Sohn, Geschäftsführer, beide von und in Basel; alle drei mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Zeughausstrasse 363.

**Bezirk Lenzburg**

7. November. Conserventfabrik Seethal A. G. in Seon (S. H. A. B. 1917, Seite 1504). James Aguet ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten. Seine Unterschrift ist damit erloschen.

**Waadt — Vaud — Valde****Bureau de Lausanne**

1918. 5 novembre. Sous la dénomination **Hinterland, fleuves et ports, Société d'études et d'expansion économiques**, il a été constitué une société coopérative régie par le titre 27 du Code des obligations. Les statuts datent des 29 mai 1917 et 9 juillet 1918. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société ne poursuit pas un but lucratif et constitue un bureau d'études et d'expansion économiques ayant pour objet: a) les questions de reconstruction et réorganisation dans le domaine civil et tout spécialement dans le domaine industriel; b) l'étude spéciale des transports: moyens de transport, tarifs, ports, entrepôts; c) l'étude des ressources et besoins économiques de la Suisse comme Hinterland des ports des pays maritimes considérés dans leurs relations avec l'Hinterland Suisse et des colonies ou pays d'outre-mer. Peut être reçu membre de la société toute personne physique ou morale dont la coopération paraît utile ou conforme au but poursuivi. A cet effet, le candidat doit faire par écrit une demande appuyée par deux sociétaires au moins, souscrire une ou plusieurs parts sociales, indiquer par écrit sa nationalité actuelle et d'origine, ou pour les personnes morales, les nationalités des membres des conseils ou comités avec dépôt des statuts. Le comité de direction décide de l'admission après avoir soumis les candidatures à l'approbation des membres du conseil d'administration. L'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée sur préavis du comité de direction par le conseil d'administration. Sa ou ses parts lui seront remboursées au prorata de leur valeur proportionnelle au chiffre des années écoulées sur les vingt-cinq ans fixés pour le remboursement au pair. Les parts sociales sont de cent francs (fr. 100), à verser à la souscription et remboursables au pair vingt-cinq ans après au mois de janvier. Pour garantir le remboursement au pair des parts sociales, la réserve mathématique calculée au 4% sera placée en titres tels que fonds d'état suisses (fédéraux, cantonaux ou communaux) et titres hypothécaires en premier rang, lesquels devront être déposés à la Banque Nationale Suisse. Si un sociétaire veut se retirer, il doit en aviser la direction par lettre chargée trois mois avant la fin de l'année comptable. Sa ou ses parts lui seront remboursées comme indiqué à l'art. 6. Les parts d'un sociétaire et sa qualité de membre sont transmissibles par héritage, la société ne reconnaissant toutefois qu'un propriétaire pour une part. Les parts sociales sont nominatives et ne peuvent être transférées qu'avec l'autorisation du comité de direction. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par les biens de celle-ci. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, un conseil d'administration composé de cinq à neuf membres et un comité de direction composé d'un directeur et de deux membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur ou la signature collective des deux autres membres du comité de direction. Le bilan sera établi suivant l'article 656 C. O. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de: Emile-F. Chavanon, ingénieur, de Vevey, à Lausanne, directeur; Léon Martinet, éditeur, d'origine belge, à Lausanne, et Jean-Henry Dubois, banquier, de Mauraz et du Locle, à Lausanne. Le conseil d'administration est composé de: Emile-F. Chavanon, ingénieur, de Vevey à Lausanne; Léon Martinet, éditeur, d'origine belge, à Lausanne; Jean-Henry Dubois, banquier, de Mauraz et du Locle, à Lausanne; Louis Dagon, industriel, d'Onnens, à Lausanne; Henry George, publiciste, du Petit-Saconnex, à Genève, et Jean Spiltoir, professeur, d'origine belge, à Lausanne. Bureau de la société: La Paix, Béthusy.

**Bureau de Nyon**

7 novembre. Atlas, Manufacture Suisse de Mécanique fine S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 13 août 1918, page 1309). Dans sa séance du 28 septembre 1918, le conseil d'administration a conféré la signature individuelle à Gaston Dreyfus-La Salle, d'Arbourg (Argovie), administrateur-délégué, domicilié à Nyon.

**Bureau d'Orbe**

Hôtel; entrepreneur. — 5 novembre. La raison Jean Fioroli, à Orbe (F. o. s. du c. n° 288 du 16 novembre 1912, page 2004), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Exportation, commission, importation; vins. — 6 novembre. Le chef de la maison Marius Ferdinand Dérobert, à Vallorbe, est Marius fils de Sébastien Dérobert, de Châtillon de Michaille (France), domicilié à Vallorbe. Exportation, commission, importation, commerce de vins en gros.

Entreprise de route. — 8 novembre. La société en nom collectif **Gabella et Cie**, dont le siège est à Chavornay, entreprise de route (F. o. s. du c. n° 316 du 18 décembre 1913, page 2221), est radiée ensuite de dissolution de la société, laquelle est actuellement complètement liquidée.

**Bureau de Vevey**

Menuiserie, ébénisterie, petite charpente. — 6 novembre. Le chef de la raison E. Siegfried, à Vevey, est Emile-Charles fils de Adolphe Siegfried, de Landiswil (Berne), domicilié à Vevey. Menuiserie, ébénisterie, petite charpente; Rue de l'Union 12.

**Wallis — Valais — Vallese****Bureau de Sion**

1918. 7 novembre. La société anonyme «Société Immobilière de Sierre», à Sierre (F. o. s. du c. du 6 avril 1904, n° 141), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 18 juin 1918. La liquidation sera opérée, sous la raison **Société immobilière de Sierre en liquidation** par le conseil d'administration, dont les membres agiront comme liquidateurs. Le

conseil chargé de la liquidation est composé de: Auguste Rappard, sans profession, de Hauptwil (Thurgovie), à Genève; Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Edmond Fatio, architecte, de et à Genève; Henri Honogger, régisseur, de et à Genève; Charles Bischoff, industriel, de et à Bâle. La société immobilière de Sierre en liquidation sera engagée par la signature de deux liquidateurs signant collectivement.

**Neuchâtel — Neuchâtel****Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)**

Boulangerie, épicerie. — 1918. 5 novembre. La raison **Paul Rothacher**, boulangerie, épicerie, à Boudevilliers (F. o. s. du c. du 22 mars 1910, n° 75, page 509), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie et articles divers. — 5 novembre. Paul-Samuel Rothacher, originaire de Blumenstein et Boudevilliers, négociant, à Boudevilliers, et Edmond Berger, originaire de Neuchâtel, négociant, domicilié en ce dernier lieu, ont constitué à Boudevilliers, sous la raison sociale **Rothacher et Berger**, une société en nom collectif ayant commencé le 15 octobre 1918. Commerce d'épicerie et articles divers; Centre du Village. L'associé Edmond Berger possède seul la signature sociale.

**Genève — Genève — Ginevra**

Fers, métaux, etc. — 1918. 6 novembre. La maison **Th. Hussey**, commerce de fers, métaux, cycles, motocycles et articles similaires, à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1916, page 1495), confère procuration individuelle à Mademoiselle Germaine Hussey, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives.

6 novembre. Société Immobilière Simplon N° 1, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1914, page 925), Charles Roch, architecte, de Thônex (Genève), domicilié à Genève, et George Martinet, régisseur, de Genève, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de François Bigogno et Ange Bigogno, démissionnaires, lesquels sont radiés.

6 novembre. Dans son assemblée générale du 1er août 1918, l'Union des Employés du Genève-Veyrier, société coopérative établie à Veyrier (F. o. s. du c. du 16 avril 1914, page 643), a appelé aux fonctions de trésorier: Léon Wist, de Seigneux (Vaud), à Veyrier, et aux fonctions de secrétaire: Alphonse Butty, de Pizy (Vaud), à Etrembières (Haute-Savoie), lesquels signent collectivement avec Eugène Hermanjat, président, de Prangins (Vaud), à Veyrier (déjà inscrit). Les autres membres du comité sont: Adrien Besson, d'Eclépens et Chapelles (Vaud), à Veyrier (jusqu'ici trésorier), et Jules Gitta, de Genève, à Veyrier. Tous les membres du comité sont employés au G. V.

Objets d'art, gravures, tableaux, encadrements. — 7 novembre. La maison **Malson Moos**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1916, page 1215), modifié sa raison de commerce qui devient **Max Moos**, et indique comme genre d'affaires: Commerce d'objets d'art, gravures et encadrements. 29, Rue du Rhône, à l'enseigne: «Maison Moos», et commerce et exposition de tableaux. 13, Rue du Marché, à l'enseigne: «Galerie Moos».

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali****Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1918. 8. November. Zwischen Jakob Gutermann, Kaufmann, von Jerusalem, wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma Jacques Gutermann, in Basel), und dessen Ehefrau Bertha geb. Rokowsky besteht vertragliche Gütertrennung.

**Genève — Genève — Ginevra**

1918. 6 novembre. Les époux **Emile-André Schürch**, entrepreneur, au Petit-Lancy (associé en nom collectif de «J. Schürch et fils en liq<sup>ns</sup>», à Plainpalais, et de «Schürch frères», à Plainpalais), et **Jeanne-Félicie née Colard**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 octobre 1918, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

**Schweiz. Amt für geistiges Eigentum**

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 42795. — 2. Oktober 1918, 8 Uhr.

L. Seilaz, Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

**Bart-Binden, Kopfschalen, kosmetische Artikel, Drucksachen.**



Nr. 42796. — 18. Oktober 1918, 8 Uhr.

Henry E. Huguenin, Handel,  
Luzern (Schweiz).

**Tee.**



Nr. 42797. — 18. Oktober 1918, 8 Uhr.  
Henry E. Huguenin, Handel,  
Luzern (Schweiz).

Tee.



Nr. 42798. — 18. Oktober 1918, 8 Uhr.  
Henry E. Huguenin, Handel,  
Luzern (Schweiz).

Tee.

THE  
HUGUENIN

N° 42799. — 29 octobre 1918, 8 h.  
Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



(Transmission avec restriction d'emploi du n° 11775 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42800. — 29 octobre 1918, 8 h.  
Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 14080 d'Emile Quartier fils Les Brenets).

N° 42801. — 29 octobre 1918, 8 h.  
Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 16027 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42802. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 16028 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42803. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 20840 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42804. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 28882 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42805. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.

GÉNIE

(Transmission avec extension d'emploi du n° 28883 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42806. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.

TIME IS MONEY

(Transmission avec extension d'emploi du n° 28884 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42807. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.



GENIE

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 35683 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

N° 42808. — 29 octobre 1918, 8 h.

Quartier fils, fabrication,  
Les Brenets (Suisse).

Montres, parties détachées de montres et leur emballage.

GENIUS

(Transmission avec restriction d'emploi du n° 39732 d'Emile Quartier fils, Les Brenets).

**Prix maxima de fils de coton retors**

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 1<sup>er</sup> novembre 1918.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 4 octobre 1918 concernant l'approvisionnement du pays en coton<sup>1)</sup> le Département suisse de l'économie publique,

décide:

I. Sur la proposition de l'office central suisse du coton, il est fixé de nouveaux prix maxima pour:

- a) les surtaxes de gazage des fils retors, grossiers et des fils retors à navette,
- b) les fils retors, grossiers, deux bouts, trois bouts et plusieurs bouts.

II. Sont abrogés par cette publication:

- a) les surtaxes de gazage figurant dans les listes de prix maxima du 17 mai 1918 pour les fils retors à navette et les fils retors, grossiers;
- b) les prix maxima pour les fils retors, fils grossiers, deux bouts, trois bouts et plusieurs bouts, du 17 mai 1918.

III. La présente décision entre en vigueur à la date de sa publication.

**Prix maxima des fils retors**

1. Fils retors à navette, deux bouts, sur grandes ou petites bobines à dévidage croisé, par kg. brut.

No.	Fils retors de coton, jumelle (Maco) cardé	Fils retors de coton, jumelle (Maco) peigné (Mitañil)	Fils retors de coton, peigné « Sakellaridis »	Surtaxe de mercerisage par kg. de fils retors, 1 <sup>ère</sup> qualité		Surtaxe de bobinage par kg.	Surtaxe de gazage par kg.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Maco	Fr. Sak.	Fr.	Fr. Nouveau
40	18.15	19.45	—	7.25	—	—	2.30
46	18.65	20.—	—	7.50	—	—	2.30
50	18.95	20.30	—	7.60	—	—	2.30
54	19.25	20.60	—	7.75	—	—	2.35
60	19.65	21.—	22.55	7.90	8.25	1.80	2.40
65	20.55	21.85	23.40	8.15	8.45	2.—	2.50
70	—	22.60	24.35	8.40	8.65	2.10	2.60
80	—	24.—	25.55	8.85	9.15	2.20	2.80
90	—	25.65	27.15	9.40	9.65	2.50	3.—
95	—	—	28.50	—	10.05	2.60	3.10
100	—	—	29.35	—	10.25	2.80	3.20
110	—	—	32.10	—	11.—	3.15	3.80
120	—	—	34.80	—	11.80	3.60	4.70

Les numéros non mentionnés, les fils retors et perfectionnements spéciaux en proportion. Prix par kg. y compris déchets, emballage et transport ordinaire. Conditions de paiement usuelles, soit 4 %, 30 jours. La provision des marchands n'est pas comprise dans les prix ci-dessus. Elle ne peut dépasser 5 %. En cas de reventes entre marchands ceux-ci auront à se répartir ces 5 %.

Cette liste de prix maxima entre en vigueur le 8 novembre 1918.

**Prix de Façon**

Fils retors, grossiers, deux bouts (liste des fils retors No. 3)			Fils retors, grossiers, trois bouts et plusieurs bouts (liste des fils retors No. 4)		
No.	Précédents	Nouveaux	No.	Précédents	Nouveaux
jusqu'à No. 12	Fr. 1.85	2.50	jusqu'à No. 12	Fr. 1.80	2.45
14	1.40	2.60	16	1.40	2.65
16	1.45	3.70	20	1.50	2.90
18	1.50	3.85	22	1.55	3.—
20	1.55	3.—	24	1.60	3.20
22	1.65	3.10	26	1.70	3.25
24	1.80	3.30	30	1.90	3.35
28	—	—	36	2.25	3.65
30	2.10	3.50	40	2.65	3.90
36	2.50	3.85			
40	2.90	4.10			

Cette liste de prix maxima entre en vigueur le 8 novembre 1918.

**Prix maxima des fils retors**

3. Fils grossiers, jumelle (Maco) et Louisiana, 1<sup>ère</sup> qualité, deux bouts, en paquets ou sur bobines à dévidage croisé, par kg. brut.

No.	Fils retors Louisiana 1 <sup>ère</sup> qualité	Fils retors en coton, jumelle (Maco) peigné	Fils retors en coton, Mitañil peigné
	Fr.	Fr.	Fr.
jusqu'à No. 12	12.58	17.42	18.37
14	12.70	—	—
16	12.88	17.67	18.61
18	13.02	17.85	18.79
20	13.20	18.05	18.95
22	13.35	18.20	19.15
24	13.65	18.45	19.40
26	—	—	—
30	14.—	18.80	19.75
36	14.55	19.35	20.30
40	14.95	19.70	20.65

4. Fils grossiers, Louisiana, trois bouts et plusieurs bouts, retordus une fois, en paquets ou sur bobines, bruts, par kg.

No.	Fils
jusqu'à No. 12	Fr. 12.58
16	12.78
20	13.10
22	13.25
24	13.55
26	13.85
30	13.85
36	14.35
40	14.75

Ad 3 et 4:

Modifications proportionnelles des prix pour les numéros non mentionnés, majoration proportionnelle pour les fils retors doubles. Majoration pour le gazage Fr. 2.30 par kg, y compris l'emballage et transport ordinaire. Conditions de paiement usuelles, soit 4 %, 30 jours

<sup>1)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 1016.

La provision des marchands n'est pas comprise dans les prix ci-dessus. Elle ne peut dépasser 5%. En cas de reventes entre marchands, ceux-ci auront à se répartir ces 5%.

Cette liste de prix maxima entre en vigueur le 8 novembre 1918.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**France — Constatation et évaluation des dommages résultant des faits de guerre**

Un décret français du 20 juillet 1915 détermine que dans toutes les communes dont les habitants auront souffert de dommages matériels résultant de faits de guerre, la constatation et l'évaluation de ces dommages auront lieu dans les conditions prévues par ledit décret.

Des arrêtés préfectoraux qui seront affichés dans toutes les communes intéressées fixeront, suivant les circonstances, la date à partir de laquelle les demandes pourront être déposées ou adressées par pli recommandé à la mairie de la commune, dans laquelle s'est produit le dommage.

Ce dépôt devra être effectué, sauf empêchement justifié, dans un délai d'un mois, à partir de cette date, par la personne même victime du dommage ou, si elle est incapable, par son représentant légal.

Les demandes seront rédigées sur papier libre et accompagnées de toutes pièces propres à établir la réalité et à permettre l'évaluation du dommage, telles que actes de vente ou de succession, baux, décisions judiciaires, polices d'assurance, rapports d'experts, attestations certifiées, etc.

Les intéressés, s'ils ont déjà reçu une indemnité, doivent en déclarer la cause et le montant et, dans le cas contraire, déclarer qu'ils n'ont reçu aucune indemnité.

Conformément à un avis inséré au Journal officiel du 31 octobre 1918, une enquête pour la constatation et l'évaluation des dommages de guerre est actuellement ouverte, en vertu du décret susvisé, dans la commune suivante du département de la Seine-Inférieure:

Canton de Boos: Saint-Aubin-Epinay.

Les déclarations de dommages doivent être déposées ou adressées par pli recommandé à la mairie de cette commune.

La Division des Affaires Etrangères du Département Politique Suisse se chargera, au besoin, d'assurer la transmission des lettres adressées à cette autorité, qui lui seront remises sous pli ouvert par les citoyens suisses intéressés.

**France — Autorisations d'importation**

Le Journal officiel du 6 novembre publie l'avis suivant aux importateurs:

Il a été rappelé à maintes reprises aux importateurs français que l'autorisation d'importation en France devait être demandée antérieurement à la passation des commandes à l'étranger. En ce qui concerne, en particulier, les marchandises comprises sur la liste F de l'arrêté du 8 septembre 1917<sup>1)</sup>, les importateurs qui n'auraient pas rempli cette formalité préalable se verraient refuser l'autorisation d'importation au cas où la marchandise arriverait en port français, ce qui exposerait celle-ci à la saisie.

**Exportation à destination de Hollande, via France et Angleterre<sup>2)</sup>**

Le Journal officiel français du 1<sup>er</sup> novembre 1918 publie l'avis suivant du Ministère du blocus et des régions libérées:

Les exportateurs sont informés que les colis postaux destinés à des particuliers aux Pays-Bas pourront y être expédiés sans certificat de garantie du N. O. T. et sans licence d'exportation, même lorsque la valeur de chaque colis excédera fr. 150, pourvu que les marchandises à exporter figurent au nombre de celles pour lesquelles des exceptions à l'embargo ont été prévues (voir Journal officiel des 20 juin, 25 et 28 juillet, 17 août, 20 septembre derniers).

Il est recommandé d'apposer sur les colis postaux dépourvus de caractère commercial et envoyés à des particuliers dans les quatre pays neutres du Nord, une étiquette avec le mot «Private» afin d'éviter de la part des autorités britanniques toute fausse interprétation des instructions lors du transbordement en Angleterre.

**Exportation à destination d'Allemagne et transit**

Vu les difficultés de transport résultant de la démobilisation allemande, aucune autorisation d'exportation ou de transit en et via Allemagne ne peut être délivrée jusqu'à nouvel ordre.

Assurances. Le Conseil fédéral autorise le «Lloyd de Cologne, Société anonyme d'assurances générales», à Cologne, à pratiquer en Suisse l'assurance contre les risques de transport.

**Ausfuhr nach Deutschland und Durchfuhr**

Wegen Transportschwierigkeiten infolge Demobilisation in Deutschland können bis auf weiteres keine Aus- und Durchfuhrbewilligungen für dieses Land mehr erteilt werden.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel-(Gold-) Kurse					
	(+ = über, - = unter)	Paris	London	Berlin	In % über (+) bzw. unter (-) Parität				
8. XI.	5 1/2	5 1/2	4 1/2	+0,812	+1,781	+0,687	— 85,0	— 54,6	— 436,4
1. XI.	5 1/2	5 1/2	4 1/2	+0,250	+1,687	+0,625	— 92,4	— 61,8	— 419,9
25 X.	5 1/2	5 1/2	4 —	+0,187	+1,656	+0,562	— 87,5	— 57,4	— 393,0
18. X.	5 1/2	5 1/2	4 1/2	+0,125	+1,594	+0,500	— 95,6	— 64,8	— 388,0
11. X.	5 1/2	5	3 1/2	—	+1,469	+0,375	— 130,3	— 100,5	— 415,8
4. X.	5 1/2	4 1/2	3 1/2	— 0,250	+1,219	+0,125	— 150,5	— 123,3	— 454,1

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/4 — 6 1/2 %; — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz: Nationalbank 6 %; — Darlehenskasse 5 1/2 %.

<sup>1)</sup> Voir Supplément à la Feuille officielle du commerce, n° 222, du 22 septembre 1917.

<sup>2)</sup> Voir la Feuille officielle suisse du commerce, n° 147 du 25 juin, 179 du 30 juillet, 201 du 24 août et 229 du 26 septembre 1918.

<sup>3)</sup> Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt, Nrn. 147 vom 25. Juni, 179 vom 30. Juli, 201 vom 24. August und 229 vom 26. September 1918.

Annonces - Begle:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

# Kanton Bern

Auf 1. Februar 1919 wird die dritte Amortisationsserie des Anleihe von 1906, Fr. 20,000,000 à 3½% mit Fr. 163,500 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 327 Scheine ausgelost worden:

Nr. 3651-3700, 17151-17200, 21522-21550, 21951-22000, 36651 bis 36698, 38901-38950, 39151-39200.

Von den frühern Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der ersten Amortisationsserie (1. Februar 1917) Nr. 162, 163, 165, 166, 169, 191-195, 8051-8069, 11860-11875, 11884-11893, 11899, 11900 13815, 24184, 24185.

Von der zweiten Amortisationsserie (1. Februar 1918) Nr. 1351-1358, 1360-1370, 3166-3170, 3181-3185, 3191, 3192, 3196, 2764, 2765, 2770, 2772-2777, 2783-2785, 2792-2800, 18958-18961, 18963-18965, 18968, 18975, 18976, 18978-18983, 18986-18988, 21501-21507, 21513-21521, 26251-26255, 26281-26286, 26290-26300, 31105, 31107, 31111, 31112, 31117, 31118, 31121-31125, 31127, 31132, 31136-31143.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 21. Oktober 1918.  
(8849 Y) 2871

Der Finanzdirektor:  
Schreier.

## Bekanntmachung

Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 25. April 1918 gelangt das **4%, und 4½%, Anleihen des Kantons Glarus vom Jahr 1900**

und zwar die Obligationen:

Serie R Nr. 1-78 à Fr. 500  
Serie S „ 1-416 à „ 1000  
Serie T „ 1-109 à „ 5000

am 15. Dezember 1918 zur Rückzahlung. Von diesem Tage an hört die Verzinsung der genannten Titel auf.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Aushändigung der Titel durch die Kasse der Glarner Kantonalbank in Glarus vom 15. Dezember 1918 an.

## 4½%, Anleihen des Kantons Glarus vom Jahr 1908

Den Inhabern von Obligationen dieses Anleihe machen wir die Mitteilung, dass die Coupons Nr. 21 und 22 per 15. Juni und 15. Dezember 1919 gegen Vorweisung der Titel bei der Glarner Kantonalbank in Glarus bezogen werden können.

(1554 G) 28981

Glarus, den 5. November 1918.

Die Finanz- und Handelsdirektion:  
BLUMER.

## Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais)

Emprunt 4½% 1<sup>er</sup> rang de fr. 700,000 réduit à fr. 663,000  
divisé en obligations soit délégations de fr. 1000

Les porteurs de titres de cet emprunt sont informés que l'assemblée des obligataires du 28 octobre 1918 a autorisé la consolidation des six coupons d'intérêts impayés nos 21 à 26 échus des et y compris le 1<sup>er</sup> avril 1916 au 1<sup>er</sup> octobre 1918. Cette consolidation aura lieu par la création d'un titre hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang sur les mêmes garanties que le titre principal. Ce titre hyper du capital de fr. 89505 au taux du 4½% sera inscrit au registre foncier et divisé en 663 obligations de fr. 135 chacune correspondant au montant des 6 coupons impayés qui seront détachés et annulés.

L'assemblée a décidé en outre de donner terme à la société débitrice jusqu'au 1<sup>er</sup> octobre 1912 pour le paiement des intérêts échéant le 1<sup>er</sup> avril et 1<sup>er</sup> octobre 1919 tant sur la créance principale que sur celle de fr. 89505. Ce paiement pourra être avancé si les circonstances le permettent.

Ces décisions ont été prises à l'unanimité en application et en conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

(14457 L) 2926

Le conseil d'administration.

## S. A. des Anciens Etablissements Hotchkiss

Paiement du coupon N° 10

Le coupon N° 10 des actions de cette société sera payé en fr. 30 net (francs français) à partir du 15. novembre 1918.

(21949 X) 29281

Banque de Genève.  
Société de Banque Suisse, à Genève.

## Société Anonyme des Mines d'Anthracite de Chandoline, à Sion

### ERRATUM

L'assemblée générale extraordinaire est convoquée pour le **mardi 19 courant, à 15 heures**

et non pour le lundi 19 courant, à 15 heures, comme il a été imprimé par erreur. 29431

## Transporte nach Griechenland

Feste Preise bis griechischen Hafen  
Garantierte Lieferzeit (3678 Z) 2316.  
Sichere und rascheste Speditionsweise  
Wöchentliche Dampferabfahrten ::

**Eugen Schuler, Internationale Transporte,**  
Winterthur :: Telephon Nr. 1205

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 20. Oktober 1918 in der Loos (Schwende) verstorbenen alt Ratsherr Franz Xaver Inauen, Inhaber der Firma «Inauen Frz. X. Loomsmühle», Appenzell, Wirtschaft, Bäckerei, Holzsaße, Holzhandel und Landwirtschaft, Besitzer der Liegenschaft Nr. 95/69, «Loomsmühle», Bezirk Schwende.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Beloge bis spätestens den 10. Dezember 1918 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweizer. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht. (4783 G) 2908.

Appenzell, den 4. November 1918.

Die Landeskanzlei.

## Maschinenfabrik Oerlikon

### Dividendenzahlung

Coupon Nr. 20 unserer Aktien wird vom 12. November a. e. ab mit **Fr. 35.— für die alten Titel**  
**Fr. 17.50 für die neuen Titel**

an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon, an den Wertschriftenkassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, des Schweiz. Bankvereins in Zürich und Basel und bei den HH. Hentsch & Cie., Banquiers, Genf eingelöst. (4642 Z) 2950.

Oerlikon, 9. November 1918.

## Gaswerk Brig A. G.

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Sonntag, den 24. November 1918, nachmittags 2½ Uhr  
im Bahnhof- Buffet Brig

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917/18. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Statutarische Wahlen. (4651 Z) 2951.

Bilanz, Gewin- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab heute im Bureau des Gaswerks zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien auf dem Bureau der Bank in Brig und an der Generalversammlung selbst bezogen werden.

Brig, den 13. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

## Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus

Von unseren 4½% Obligationen aus den Emissionen vor 1910 sind folgende Titel à je Fr. 200 zur Rückzahlung ab 1. Dezember 1918 mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr ausgelost worden:

Nrn. 4	6	8	19	39	47	48	50	52	59
63	69	73	77	84	100	101	104	106	113
131	144	147	148	153	155	164	168	184	187
198	212	217	242	264	270	272	290	305	306
308	309	312	314	318	321	328	336	349	361
368	371	386	389	392	394	398	406	408	412
413	450	451	466	470	471	473	491	497	502
507	508	535	536	538	539	540	546	548	550
551	560	562	567	580	589	593	596	597	604
609	610	616	619	623	624	629	633	634	637
640	650	651	663	664	668	687	697	702	706
721	732	736	743	745	746	749	750	769	774
783	785	786	812	813	817	818	820	824	825
826	829	830	839	843	844	846	848	854	861
868	870	888	894	901	903	920	922	929	930

Die Einlösung dieser 150 Obligationen kann nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern. Vom 1. Januar 1919 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel selbstverständlich auf. (1448 G)

Glarus, den 12. Oktober 1918.

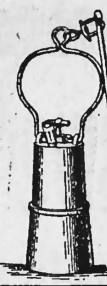
Der Verwaltungsrat.

# Aufforderung

Gemäss Art. 665 des Schweiz. O. R. werden die Gläubiger der  
**A.-G. Schweiz. Patentbörse**  
 infolge Liquidation genannter Gesellschaft auf-  
 gefordert, allfällige Ansprüche anzumelden.  
 Bern, den 5. November 1918. 2888  
 Die Verwaltung.

# Buchene Meiler-Holz-Kohlen

Schweizer- und ausländische Ware  
 kann stetsfort en gros und en détail  
 liefern  
**Karl Schuler-Arnold**  
 (5044 Lz) Holzköhlerei 2813  
 Seewen-Schwyz



# Lampes à Acétylène

oooooooo 912 oooooooooo  
 Pour mines et usages divers.  
 Fabrication soignée.  
 Emploi facile.  
 Seuls concessionnaires pour la Suisse  
**PETITPIERRE fils & Co**  
 Neuchâtel Téléphone 3.15  
 Brûleurs: 14. 21, 28 lit.  
 Importante Usine française engagerait  
 à de bonnes conditions jeunes

# Mauch & Co., Lausanne

Export — Import  
 sucht für den bevorstehenden Friedensschluss Verbindungen  
 mit erstklassigen Schweizerfabriken betreffs

## Exportes

ihrer Fabrikate nach: **Skandinavien, Russland, Klein-  
 asien, Aegypten, Nordafrika, Spanien, Südame-  
 rika, Australien und China.** Die Firma besitzt seit  
 15 Jahren die denkbar weitgehendsten Erfahrungen im Export-  
 handel nach diesen Gebieten und verfügt dort über ein gut-  
 geschultes Vertreter-Personal. 2910

# Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

## 4 1/2 % Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1918 fällige Coupon Nr. 13 wird vom Verfalltage  
 an durch die Tit. Gewerbank Zürich eingelöst.  
 Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden nach-  
 stehende 20 Stück Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. November 1918  
 ausgelost:  
 Nr. 43, 50, 98, 216, 224, 295, 308, 310, 320, 322, 345, 387, 420,  
 455, 505, 525, 580, 607, 627, 646.  
 Die Rückzahlung erfolgt spesefrei durch die Tit. Gewerbank Zürich.  
 Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem  
 Verfalltage auf. (O F 7056 Z) 2949  
 Zürich, den 9. November 1918.

Der Verwaltungsrat.

# République et Canton de Neuchâtel

## Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 266 obligations de l'emprunt de 1907,  
 dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursés le  
 31 janvier 1919 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

68	356	448	459	909	1126	1146	1231
1307	1318	1500	1724	1777	1783	2149	2340
2446	2493	2523	2526	2554	2722	2739	2752
2975	3009	3074	3079	3091	3154	3210	3238
3651	3686	3690	3761	3889	4337	4382	4430
4519	4537	4633	4661	4702	4809	4838	4865
4935	4982	5007	5026	5047	5048	5055	5075
5083	5095	5122	5262	5353	5409	5438	5495
5549	5695	5704	5727	5768	5775	5846	5851
5874	5908	5965	6011	6033	6145	6203	6482
6490	6527	6586	6587	6621	6692	6694	6777
6789	6803	6804	6841	7089	7093	7141	7221
7245	7354	7507	7510	7514	7674	7733	7754
7845	7850	7951	7975	8106	8139	8140	8151
8194	8196	8379	8399	8507	8535	8590	8653
8701	8744	8830	8848	8905	8968	9087	9099
9126	9213	9246	9250	9295	9384	9490	9539
9554	9577	9629	9639	9653	9700	9801	9824
10049	10225	10252	10599	10842	10971	11005	11039
11058	11142	11214	11224	11369	11381	11442	11667
11929	11934	12108	12123	12160	12181	12227	12281
12317	12321	12476	12527	12609	12651	13049	13156
13308	13326	13374	13547	13566	13760	13843	13942
13992	14087	14111	14112	14136	14196	14263	14311
14317	14414	14455	14460	14515	14534	14658	14660
14679	14693	14748	14754	14780	14804	14846	14985
15087	15131	15203	15244	15362	15571	15605	15613
15616	15647	15677	15684	15784	15811	15931	15935
15998	16027	16132	16506	16524	16526	16599	16645
16650	16660	16772	16946	17054	17335	17342	17629
17647	18057	18253	18283	18302	18339	18505	18523
18640	18644	18788	18870	18894	19028	19205	19261
19273	19346	19415	19525	19528	19599	19613	19745
19747	19953						

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas  
 encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès  
 la date fixée pour leur remboursement: (5921 N) 2886.

455	3560	4273	4738	6269	6458	7070
7090	7094	8020	8959	10182	10274	10284
10517	11410	12337	12852	13506	13514	14452
17115	17272	18937	11113			14470

Neuchâtel, 1<sup>er</sup> novembre 1918.

Le conseiller d'Etat,  
 chef du département des Finances:  
**Alf. Clottu.**

# KLICHES

GUST-RAU-ZÜRICH  
 1. PAT. - G. 2119. A

Präzisionswerkzeug-Fabrik  
 sucht stillen event. aktiven

## Teilhaber

mit Fr. 30,000  
 Glänzende Konjunktur.  
 Offerten unter K 9063 A  
 an Publicitas A. G., Basel.

Bestens eingeführte feine  
**Möbelfabrik**  
 sucht einen stillen ev. aktiven

## Teilhaber

mit Fr. 50,000  
 Offerten an Publicitas  
 A. G., Zürich, unter Chiffre  
 P 9062 Y.

**Antiquariat**  
 wünscht einen aktiven oder  
 stillen 29411

## Teilhaber

mit Fr. 20,000. Grosse,  
 gewinnreiche Chancen  
 Offerten unter Q 9063 Y  
 an Publicitas A. G., Zürich.

Eine grosse Anzahl  
**Teilhaber**  
 in Beträgen von Fr. 20 bis  
 200 Mille, alles Schweizer,  
 hat zu vermitteln. 2944  
**Sensal Barfuss, Bern**  
 Spitalackerstrasse 68

## Voyageur

experimenté, connaissant à  
 fond les

## Fers et Quincaillerie

est demandé pour la Suisse  
 romande. 2936  
 Offres avec références et  
 prétentions sous chiffre  
 F 34411 L à Publicitas S. A.,  
 Lausanne.

## 1<sup>er</sup> Employé

avec de fortes connaissances  
 de la branche est demandé  
 pour le service du magasin  
 dans commerce de 2936

## Fers et Quincaillerie

Offres détaillées avec pré-  
 tentions sous E 34416 L à  
 Publicitas S. A., Lausanne.



**WILH. BAUMANN HORGEN**  
 Rolläden. Rolljalousien.  
 Jalousieläden. Rollschutzwände  
 Gegründet 1860

# Wild & Co., A.-G. in Liq., Zürich

Die Aktionäre werden angefordert, ihre Aktien bis **spätestens 20. Dezember 1918** einzusenden, damit das auf sie entfallende Betreffnis ausbezahlt werden kann  
 (O F 6962 Z) 2114 Der mit der Liquidation betraute Verwaltungsrat.

2882 (5226 Z)



# Elektrizitätswerk Lonza Aktiengesellschaft

## Einladung

zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf

Donnerstag, den 28. November 1918, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

im

kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

### Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 18. November bis spätestens den 23. November bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in **Basel**: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,  
beim Schweizerischen Bankverein,  
bei den Herren Ehinger & Co.,
- in **Bern**: bei der Berner Handelsbank,
- in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein,
- in **Zürich**: beim Schweizerischen Bankverein,  
bei A. Hofmann & Co. A.-G.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei obigen Stellen vom 18. November an zur Verfügung der Aktionäre, (6893 Q) 29561

Basel, den 12. November 1918.

### Der Verwaltungsrat.

## Italo-Schweiz. Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Öle in HORN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. November 1918, nachm. 3 Uhr  
ins Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich 1

eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnung über das 2. Geschäftsjahr.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.

Zürich, den 28. Oktober 1918.

(4478 Z) 2819

Der Verwaltungsrat.

Ein gut rentierendes, industrielles Geschäft der Tabakbranche sucht zu baldigem Eintritt jungen, tatkräftigen

## Associé

mit zu vereinbarenden Kapitalbeteiligung, welcher sich speziell dem Bereisen der Kundschaft widmen müsste. Gute Referenzen unerlässlich.

Offerten unter Chiffre C 3253 U an Publicitas  
A.-G. Bern. 2948.

## Alkoholfreie Weine & Konservenfabrik Meilen A. G.

(vorm. Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine)

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

### XXII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. November 1918, nachmittags 1/24 Uhr  
im Bürgerhaus (Schützenstube, I. Stock) in Bern, Neugasse

#### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung für 1917/18.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung betreffend Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahlen. (9081 Y) 2945
6. Konstatierungsbeschluss betreffend Durchführung der Aktien-Emission vom 13. April 1917 (Aktien Nr. 1201—1600).
7. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 800,000 auf Fr. 1,200,000 durch Ausgabe von weiteren 800, den bisherigen Titeln gleichgestellten Aktien von Fr. 500.
8. Statutenrevision.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. November 1918 an im Bureau der Gesellschaft in Meilen und bei der Tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen oder sich an derselben durch Bevollmächtigte vertreten lassen wollen, haben sich durch Vorlage der Original-Aktientitel oder entsprechender Depotbescheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Die Verwaltung ist bereit, für kostenfreie Vertretung derjenigen Aktionäre, welche auf persönliches Erscheinen verzichten, zu sorgen, die betreffenden Aktionäre werden ersucht, ihren Aktienbesitz rechtzeitig zur Vertretung anzumelden.

Bern, den 12. November 1918.

#### Der Verwaltungsrat.

## „LA PRECISION“ S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 19 novembre 1918, à 2 heures de l'après-midi, au siège social: 14 chemin des Ronzades aux Acacias, Genève.

#### ORDRE DU JOUR:

Modification des statuts. (6133 X) 2927.

Pour pouvoir prendre part au vote, MM. les actionnaires devront retirer une carte d'admission à l'assemblée générale, contre dépôt des titres ou des certificats de dépôt d'un établissement de crédit, soit au siège social, soit chez MM. G. Pictet et Cie., banquiers, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, avant le 19 ct.

#### Le conseil d'administration.

## Banque Cantonale Neuchâteloise

### Garantie de l'Etat

La Banque délivre, dès ce jour, des

## Bons de Dépôt

8801 N

à 1, 2, 3 et 5 ans, au taux de

2935 I

5% l'an

Ces Bons sont émis au porteur ou nominatifs, et pour n'importe quelle somme; ils sont munis de coupons semestriels d'intérêt.

Neuchâtel, le 9 novembre 1918.

LA DIRECTION.